

Lösungsblatt: Optionale Übung Hitlerjugend

- 1.) Beschreibe, wie Adolf Hitler dargestellt wird. Beziehe dich auf die filmischen Mittel (Kameraperspektive, Kamerabewegung, Einstellungsgrößen, Schnitttechniken, Licht). Überlege die mögliche Wirkung auf die Zuschauenden.
- Hitler wird teilweise aus der Untersicht gefilmt. Er erscheint somit größer und mächtiger. Durch diese Perspektive wird verdeutlicht, dass die Zuschauenden des Films auch im übertragenden Sinne unter ihm stehen und er ihnen überlegen ist.
 - Hitler ist meistens im close shot und medium shot zu sehen. Durch diese Einstellung wird besonders seine Mimik und Gestik betont. Deutlich ist zu sehen, dass er konzentriert und ernst erscheint und auf den Jubel und die Heilrufe weder verbal noch mit Gesten reagiert.
 - Teilweise wird mit Schnitten schnell zwischen Hitler und dem Publikum gewechselt. Dies wirkt dynamisch und verdeutlicht die enge Beziehung zwischen beiden und die Wirkung, die seine Rede auf das Publikum hat.
 - Hitler ist meistens sehr hell beleuchtet, teilweise vor einem dunklen Hintergrund. Dadurch wirkt er wie eine Lichtgestalt.
 - Während der Rede kreist die Kamera um Hitler. Er wird zum Mittelpunkt und zur Achse, „um die sich alles dreht“.
 - Am Ende des Filmausschnitts fährt Hitler, in einem Auto stehend, durch das Publikum. Dies zeigt seine Überhöhung über die Massen. In dieser Szene wird er aus der Entfernung gefilmt um die Größe des begeisterten Publikums zu betonen.
- 2.) Beschreibe, wie die Jugendlichen und die Masse des Publikums dargestellt wird. Beziehe dich auf die filmischen Mittel (Kameraperspektive, Kamerabewegung, Schnitttechniken, Einstellungsgrößen). Überlege die mögliche Wirkung auf die Zuschauenden.
- Zu Beginn des Filmausschnitts schwenkt die Kamera aus den obersten Publikumsrängen über das Publikum. Die Größe der Veranstaltung und des Publikums werden dadurch betont. Die Zuschauenden erhalten so einen Überblick über die Großveranstaltung, können sich orientieren und als Teil des Publikums fühlen.
 - Das Publikum wird teilweise aus der Draufsicht gezeigt, beispielsweise während es den Hitlergruß macht. Dies verdeutlicht seine Größe und politische Einheit.
 - Das Publikum besteht hauptsächlich aus Kindern und Jugendlichen, sie werden durch Schwenks und Draufsichten als eine homogene Masse dargestellt, die begeistert auf Hitler reagiert. Wenn Individuen gezeigt werden, dann entsprechen sie dem damaligen „arischen“ Idealbild.
 - Es sind fast ausschließlich Jungen in HJ-Uniformen zu sehen. Die zukünftige militärische Stärke des Deutschen Reichs soll dadurch symbolisiert werden.
 - Die Jungen werden teilweise im close shot, close up und medium shot gezeigt. So ist deutlich ihre Mimik zu erkennen. Während der Rede schauen sie sehr konzentriert. In den Jubelpausen und am Ende des Filmausschnitts wirken sie gelöst und begeistert.
 - Am Ende des Auszuges fährt die Kamera durch die begeisternden, jubelnden Massen. Das Publikum scheint unendlich groß zu sein.

3.) Analysiere die Tonelemente (Hintergrundgeräusche, Rede Hitlers, Lied). Überlege die mögliche Wirkung auf die Zuschauenden.

Hintergrundgeräusche:

- Im Hintergrund hört man Jubel und Heilrufe, sie wirken wie spontane, emotionale Ausbrüche des Publikums und vermitteln positive Emotionen und Euphorie. Die einzelne Person geht in der Masse auf. Der Jubel und die Heilrufe sollen auch den zuschauenden Personen das Gefühl vermitteln, Teil einer großen Bewegung zu sein.
- Die Jubelrufe setzen prompt ein und hören auch prompt wieder auf. Sie betonen dramaturgische Höhepunkte.

Rede Hitlers:

- Hitlers energische, beinah schreiende, Sprechweise entspricht dem Stil der damaligen Zeit.
- Er betont sein Gesprochenes stark gestikulierend, beispielsweise mit kämpferisch geballten Fäusten.
- Hitler setzt absichtlich Pausen um Raum für Jubel zu lassen.

Eine beispielhafte inhaltliche Analyse der Rede Hitlers samt Lösung aus dem Fach Deutsch vom Landesbildungsserver Baden-Württemberg findet ihr hier: <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/sprache/analyse-reden/hitler-rede-1934.docx>

Lied „Unsere Fahne flattert uns voran“:

- Während das Lied spielt, sind keine anderen Geräusche mehr zu hören. So wird eine starke Wirkung des Liedes sichergestellt.
- Das Lied fungiert als Hintergrundmusik (Off-Ton) und spricht die Zuschauenden emotional an. Nahezu alle Kinder und Jugendlichen kennen damals das Lied und können es mitsingen: durch den einfachen Text und die eingängige Melodie behalten Zuhörende den Rhythmus und Klang des Marsches leicht im Kopf.
- Es wird ein Gemeinschaftsgefühl erzeugt, die Zuschauenden fühlen sich als Teil der Szene, da auch sie das Lied mitsingen können.